

Propolistinktur

Für den Begriff Propolistinktur sind mehrere Schreibweisen verbreitet. Man findet Propolistinktur, wie auch die getrennte Form *Propolis Tinktur*. Beides ist möglich.

Wie setzt man eine Propolis-Tinktur an?

Allgemeine Information:

Propolis braucht die Biene zur Gesundheitsvorsorge. Sie stellt es aus dem Harz bestimmter Bäume und eigenen Fennenten her. Mit diesem Kittharz schützt sie ihren Stock vor Krankheitserregern, denn es wirkt wie ein natürliches Antibiotikum oder Desinfektionsmittel gegen Bakterien, Viren und Pilze. Die konservierende Wirkung von Propolis wurde bereits im Altertum zur Zeit der alten Ägypter hoch geschätzt.

Propolis ist das wertvollste und wichtigste Hygienemittel der Bienen. Es besteht im wesentlichen aus Harzen, Wachs, Ölen und unlöslichen Bestandteilen. Außerdem enthält es wertvolle Spurenelemente (z.B. Zink, Eisen und Kupfer) und Vitamine (z.B. Vitamin B und E).

Herstellung einer Propolistinktur

Hierzu nehmen Sie grobkörniges je 30 Gramm **Rohpropolis** oder Propolis-Extrakt-Pulver, 60g eines 96%igen oder auch 70%igen medizinischen Alkohols.

Das gereinigte Rohpropolis tiefgefrieren und anschließend fein vermahlen. Alternativ kann man Propolispulver auch bereits fertig kaufen. Das so gewonnene Pulver oder das Propolis-Extrakt-Pulver anschliessend mit dem Alkohol auffüllen. Die Mischung 14 Tage verschlossen bei Zimmertemperatur stehen lassen, pro Tag ein paar Mal vorsichtig (ein- bis zweimal) schütteln.

Im Anschluss die Propolistinktur durch einen Papierfilter abfiltrieren und in eine Flasche abfüllen. Haben Sie an diesem Arbeitsschritt Geduld, die Tinktur sickert im absoluten Zeitlupentempo hindurch. Der Vorgang kann mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Propolistinktur - Verwendung

Eine Propolistinktur kann bei äußeren und inneren Anwendungsfällen verwendet werden.

- Propolistinktur bei Mundgeruch: Zahnschülung, Gurgeln
- Propolistinktur bei Halsschmerzen: Mit ein paar Tropfen in Wasser gurgeln
- Propolistinktur bei Hautverletzungen: reiben Sie vorsichtig die betroffenen Hautstellen mit der Propolis Tinktur ein
- Propolistinktur zur Immunisierung: 10-15 Tropfen auf einem Zuckerwürfel

Propolis Tinktur - Risiken

Einige Menschen reagieren allergisch auf Propolis, daher sollte eine Propolistinktur und alle Formen von Propolis im Fall einer Allergie gemieden werden. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt